



Ausbildung bei der ME-LE Energietechnik – Berufe mit Zukunft

Gerade heutzutage ist es wichtig, eine qualitativ hochwertige und praxisnahe Ausbildung genießen zu können, um später individuell zu entscheiden: „Wo geh ich hin, wo will ich bleiben.“ Die ME-LE Energietechnik ist ein Unternehmen der ME-LE Gruppe, die 1990 mit Hauptsitz in Torgelow gegründet wurde und seitdem als Ausbildungsbetrieb in der Region fungiert und jedes Jahr ca. 10-15 Auszubildende ausbildet.

Bei der ME-LE Gruppe findet der Auszubildende von morgen viele interessante Ausbildungsplätze. So könnte zum Beispiel eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) oder Mechatroniker für Kältetechnik etwas sein, wenn sich der Schüler/in für die technische Umsetzung von Großprojekten interessiert. Arbeitet er oder sie lieber im Büro, ist eher eine Ausbildung zum Technischen Systemplaner oder Industriekaufmann die richtige Alternative. Mit einer Berufsausbildung in der Gebäudetechnik steht dem Bewerber/in ein interessantes und abwechslungsreiches Berufsleben mit sehr guten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt bevor.

Vorstellung der Berufe

Duales Studium Das „Erfurter Modell“

Seit dem Wintersemester 1998/99 verbindet das Erfurter Modell eine Berufsausbildung mit dem Hochschulstudium zum Bachelor. Die besonderen Vorteile des Studienangebotes:

- die für eine Fachhochschulausbildung so wichtigen Praxiskenntnisse werden entscheidend vertieft,
- die Teilnehmer erwerben 2 Abschlüsse, den Gesellenbrief in dem Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker/in und den Bachelor im Studiengang Gebäude- und Energietechnik an der FH Erfurt.



Foto: Alexander Hauck / www.pixelio.de

Alle erforderlichen praktischen und theoretischen Prüfungen werden nach den derzeit gültigen Prüfungsordnungen der Kammern (HWK/IHK) und der Fachhochschule durchgeführt. Nachdem die berufspraktische Ausbildung in den Unternehmen erfolgreich beendet ist, setzen die Studenten das Hauptstudium an der Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik fort. Im Bereich des Handwerks ist nach erfolgreichem Abschluss des Studiums eine Eintragung in die „Handwerksrolle“ möglich. Der Nutzen für die Ingenieure in spe liegt im Erfahrung der realen betrieblichen Situation bereits während der Ausbildung und der damit verbundenen Verantwortung für die Erledigung der anfallenden Aufgaben. Die direkte Bindung an das Unternehmen und die damit verbundene Chance auf einen gesicherten Berufseinstieg wirken motivierend und spornen zu guten Leistungen im Studium an.

Anlagenmechaniker/in (SHK)

Die Tätigkeit im Überblick: Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen und installieren versorgungstechnische Anlagen und Systeme. Du wartest diese auch und setzt sie instand. Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten hauptsächlich in versorgungstechnischen Installationsbetrieben oder bei Heizungs- und Klimaanlagebauern. Darüber hinaus gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten bei Betrieben, die Solar- oder Regenwassernutzungsanlagen erstellen, bei Hausmeisterdiensten, bei Unternehmen im Bereich Facility-Management oder bei technischen Wartungsdiensten.

Industriekaufmann/-frau

Die Tätigkeit im Überblick: Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Industriekaufleute arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug- oder Textilindustrie. Industriekaufmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in Industrie und Handwerk angeboten. Darüber hinaus gibt es Angebote zur Ausbildung als Industriekaufmann/-frau mit der Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen.

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Die Tätigkeit im Überblick: Bürokaufleute übernehmen kaufmännische Aufgaben in Bereichen wie Buchführung, Personalverwaltung oder Rechnungsbearbeitung. Außerdem erledigst du organisatorische Büroarbeiten: Du koordinierst Termine, bereitest Besprechungen vor oder bearbeitest den Schriftverkehr. Bürokaufleute arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche. Bürokaufmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in Industrie und Handel sowie im Handwerk angeboten.